

Sicherung der Fortführung von Schulsozialarbeit in den Grundschulen

Sachverhalt:

Bildung und Teilhabe müssen so früh wie möglich einen großen Stellenwert in der Biographie der Grundschüler haben, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Schulsozialarbeit ist ein Instrument der Jugendhilfe, das im Rahmen pädagogischer Arbeit in Kooperation mit Schulen einen Weg zwischen Schule Elternhaus und Kindern schafft. Schulsozialarbeit ist Teilhabe an der Gestaltung des Bildungsprozesses in der Schule und leistet wertvolle Arbeit in der Entwicklung/ Vermittlung und /oder Stabilisierung von Primärkompetenzen, die wiederum Voraussetzung für erfolgreiches Lernen (Vermittlung von Fachkompetenzen) sind.

Seit dem Schuljahr 2011/12 wurden den Kommunen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zusätzliche Mittel für die Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt. Erstmals konnte so auch in den Grundschulen Schulsozialarbeit installiert werden.

Auf der Basis eines zeitlich begrenzten Kooperationsvertrages mit der Stadt Lüdinghausen wurden Schulsozialarbeiter/Innen der Evangelischen Jugendhilfe in unseren Grundschulen tätig. Die Institutionen entwickelten gemeinsam bedarfsgerechte Konzeptionen im Rahmen des Auftrages aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Schulsozialarbeit ist durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum festen Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit an unseren Grundschulen geworden. Die Mitarbeiter/innen, deren Arbeit sehr erfolgreich ist und auf allen Ebenen hohe Wertschätzung erfährt, sind Teil der Kollegien.

Die Fördermittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sind bis zum Jahresende 2013 befristet. Es gibt bisher keine Aussagen des Bundes darüber, wie über diesen Zeitpunkt hinaus diese wertvolle Arbeit gesichert werden kann.

Wir erwarten, dass die Möglichkeit der Fortsetzung einer bewährten und erfolgreichen Zusammenarbeit im Sinne grundlegender individueller Förderung unserer Grundschulkinder – vorrangig auch unter dem Aspekt der Inklusion – geschaffen wird. Wir bitten daher die Kommunalpolitiker sich dahingehend einzusetzen, dass dieses Projekt weitergeführt wird und Mittel aus dem BuT zur Verfügung gestellt werden.

Gern sind wir bereit in einer BKS – Sitzung Einblick in die Arbeit mit den Schulsozialarbeitern in den Grundschulen zu geben.

Im Auftrag der Steuergruppe

Agnes Kuse, Schulleiterin